

OTTO-SCHOTT-GYMNASIUM MAINZ-GONSENHEIM

HAUS- UND HOFORDNUNG

Schule ist für uns nicht nur ein Ort des Lernens und Zusammenlebens. Als Schulgemeinschaft des Otto-Schott-Gymnasiums wollen wir, dass sich alle wohlfühlen und gerne die Schule besuchen. Respekt, Toleranz und Rücksicht sind die Voraussetzungen für ein harmonisches Miteinander sowie ein erfolgreiches Lernen. Wir sind für unser eigenes Handeln verantwortlich und achten auf das Wohl aller Beteiligten und unserer Umwelt.

Daher verpflichten wir uns zur Beachtung der folgenden Haus- und Hofordnung:

1 VERHALTEN AUF DEM SCHULGELÄNDE

Wir sorgen durch unser Verhalten auf dem Schulgelände dafür, dass wir einander achtsam und wertschätzend begegnen. Wir sorgen dafür, dass Lernen, Spaß, Entspannung und Austausch gleichermaßen gelingen.

2 SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Die Sicherheit und die Gesundheit aller haben für uns höchste Priorität. Aus diesem Grund verpflichten wir uns zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen.

3 MEDIENNUTZUNG

Wir achten auf einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien in der Schule, um einen erfolgreichen Lernprozess und unsere psychische Gesundheit zu fördern. Unsere Mediennutzung soll den zwischenmenschlichen Austausch nicht behindern. Der Schutz der Privatsphäre und ein respektvoller Umgang im digitalen Raum sind selbstverständlich.

4 DEMOKRATIE UND NACHHALTIGKEIT

Wir wollen als Schulgemeinschaft unsere demokratische Gesellschaft aktiv mitgestalten. Ein bewusster Umgang mit den uns gegebenen Ressourcen liegt uns als Schulgemeinschaft besonders am Herzen. Wir sorgen für eine saubere und ordentliche Umgebung, in der wir gerne leben und arbeiten.

5 ORGANISATORISCHES

Wir alle profitieren von einem organisierten und verlässlichen Schulablauf. Wir beachten deshalb die Unterrichtszeiten, die Regeln der Anwesenheit und die geltenden Bestimmungen bei Versäumnissen.



HAUS- UND HOFORDNUNG - BEIWERK

1 VERHALTEN AUF DEM SCHULGELÄNDE

Vor dem Unterricht

- Das Schulhaus ist ab 7.30 Uhr geöffnet. Bis 7.40 Uhr halten wir uns im Foyer oder auf dem oberen Schulhof auf. Der Unterricht beginnt pünktlich um 7.55 Uhr.
- Schülerinnen und Schüler, deren Unterricht später beginnt, halten sich im Foyer auf.
- Wir kleiden uns dem öffentlichen Raum Schule angemessen.

Während des Unterrichts

- Wir kommen pünktlich und vorbereitet zum Unterricht.
- Damit alle erfolgreich arbeiten können, beteiligen wir uns aktiv am Unterricht, bringen unser Wissen und unsere Gedanken ein und stören diesen nicht.
- Wir essen und trinken im Unterricht nicht, es sei denn, die zuständige Lehrkraft erlaubt es.
- Sollte zehn Minuten nach Unterrichtsbeginn die Lehrkraft noch nicht am Unterrichtsraum eingetroffen sein, informiert die Lerngruppe das Vertretungsbüro.

In den Pausen

- Pausen dienen uns allen zur Entspannung und Erholung. Wir nutzen die Pause zum Essen, Trinken und für den Toilettengang.
- Nach dem Stundenende verlassen wir zügig den Raum und begeben uns auf direktem Wege auf die Pausenhöfe oder ins Foyer. Die Lehrkraft verlässt stets zuletzt den Raum und schließt ab. Der vordere Flur im Kellergeschoss (K17-K37) steht der MSS in den Pausen offen. In Regenpausen wird der Flur im Erdgeschoss für alle zum Aufenthalt geöffnet.
- Den Verwaltungsflur betreten wir nur in Ausnahmefällen. Bei Notfällen wenden wir uns umgehend an die Pausenaufsichten. Deren Anweisungen befolgen wir stets.
- Wenn wir uns in der Lesecke, der Bibliothek oder den GTS-Aufenthaltsräumen aufhalten, beachten wir die dort geltenden Nutzungsordnungen. Wir betreten nicht die grünen und blauen Flächen auf dem Sportplatz.

2 SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

- Bei Notfällen halten wir uns an die zu Schuljahresbeginn besprochenen Verhaltensweisen und beachten die in jedem Raum vorzufindenden Aushänge.
- Die zu Schuljahresbeginn besprochenen Regelungen für die Fachräume befolgen wir stets.
- Jegliche Art von Notfällen melden wir sofort dem Sekretariat oder der aufsichtsführenden Lehrkraft.
- Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen, wie z.B. Feuerzeug, Messer etc. sowie der Konsum von Rauschmitteln sind untersagt. Wir kommen nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen in die Schule.
- Wir achten auf unsere Wertgegenstände. Die Schule übernimmt keine Haftung.
- Auf dem gesamten Schulgelände sind wir nur zu Fuß unterwegs. Bei Ankunft oder Abfahrt mit dem Fahrrad fahren wir rücksichtsvoll und achten auf die Sicherheit der Fußgänger.

HAUS- UND HOFORDNUNG - BEIWERK

- Bei Ankunft und Verlassen des Schulgeländes halten wir uns an die geltenden Verkehrsbestimmungen.
- Das Verlassen des Schulgeländes während des Schultages ist nicht gestattet. Ausnahmeregelungen gelten für die Oberstufe.
- Wir verhalten uns im Schulgebäude ruhig und rücksichtsvoll. Wir bringen uns und andere niemals in Gefahr.
- Ballsport, Rennen und Spielen finden auf den Pausenhöfen statt. Auf dem oberen Schulhof spielen wir nur mit Softbällen.

3 MEDIENNUTZUNG

- Fotografieren, Filmen und Tonaufzeichnung sind auf dem gesamten Schulgelände ohne ausdrückliche Genehmigung einer Lehrkraft verboten.
- Wir halten uns an die geltende Nutzungsvereinbarung der iPads.
- Die großen Pausen verbringen wir bildschirmfrei, um die Zeit zur Bewegung, Entspannung und für den direkten Austausch mit unseren Mitschülerinnen und Mitschülern zu nutzen.
- Im Unterricht ist die Handynutzung grundsätzlich untersagt, außer die Lehrkraft erlaubt ausdrücklich den Einsatz zu Unterrichtszwecken.
- In der Sekundarstufe I ist die Handynutzung auf dem gesamten Schulgelände verboten. Wir verwahren unser Handy in der Schultasche oder im Spind.
- In der Sekundarstufe II ist die Handynutzung in ausgewiesenen Zonen erlaubt. Diese Zonen umfassen den MSS-Raum, das Foyer (außerhalb der Pausenzeiten), das Außengelände am Schulteich und den abgetrennten MSS-Bereich in der Mensa.

4 DEMOKRATIE UND NACHHALTIGKEIT

- Mit den uns zur Verfügung gestellten Räumen und Einrichtungsgegenständen gehen wir sorgsam um. Wir beschädigen und beschmutzen nichts. Wir entsorgen und trennen Müll. Das Kauen von Kaugummis ist auf dem Schulgelände verboten.
- Wir alle sind für die Sauberkeit unserer Schule zuständig. Am Unterrichtsende stellen wir alle Stühle des Klassenraums hoch. Jede Lerngruppe verlässt den Unterrichtsraum ordentlich und sauber. Als Schülerinnen und Schüler der Oberstufe tragen wir Verantwortung für den MSS-Aufenthaltsraum.
- Den Hofdienst erledigen wir zuverlässig zu den uns mitgeteilten Terminen.
- In unserem Alltag wollen wir Energie sparen. Die dafür notwendigen Maßnahmen setzen wir gewissenhaft um (Fenster schließen, Licht, Tablet und Beamer ausschalten, etc.).
- Wir schützen die Lebensräume der Tiere auf unserem Schulhof und gehen daher verantwortungsbewusst mit unserem Schulgarten um.
- In der SV haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich für die Schule einzusetzen, Wünsche zu äußern und Schule mitzugestalten. Die aktive SV-Arbeit wird seitens der Schulgemeinschaft befürwortet und unterstützt.

HAUS- UND HOFORDNUNG - BEIWERK

5 ORGANISATORISCHES

- Im Krankheitsfall melden wir uns ordnungsgemäß bei der zuständigen Lehrkraft ab und gehen dann in das Sekretariat zwecks Abklärung mit den Eltern. Den versäumten Unterrichtsstoff arbeiten wir eigenverantwortlich nach und bitten die Lehrkraft um Unterstützung, wenn dies erforderlich ist.
- Bei Fragen zum Ganztagsbereich, wie zum Beispiel bei fehlenden AG-Kräften, wenden wir uns an das GTS-Büro.
- Wir beachten den Bildschirm im Foyer, um uns über Änderungen auf dem Stundenplan zu informieren.
- Die vorliegende Haus- und Hofordnung ist Bestandteil der Schulordnung. Die Anerkennung und Einhaltung der Haus- und Hofordnung wird durch Unterschrift bestätigt.